

Das Fuhse magazin

Abbensen, Ahnsen, Altmerdingsen, Bröckel, Dedenhausen, Dollbergen, Edemissen, Eicklingen, Eltze, Hänigsen, Katensen, Krätze, Meinersen, Obershagen, Oelerse, Schwüblingsen, Uetze, Wathlingen

10 % Rabatt
auf Zäune, Tore,
Treppen, Geländer
bis 31. Mai 2025

KLUPS
Stahl-Design

Inh. Jakob Klups | Baarsweg 14B | 31311 Uetze
Tel.: +49 (0)5173 9090700 | Mobil: +49 (0)162 4124264
info@klups-stahldesign.de | www.klups-stahldesign.de

10408701_000125

Mit Oma und Opa in der Kita

Mehr dazu auf Seite 2

Unsere Frühlingscoupons

für April, Mai, Juni 2025

apotheca

Die bringen mir mehr Gesundheit fürs Geld.

Mit unseren Coupons sparen Sie jeden Monat bares Geld!
Einfach ausschneiden und in Ihrer apotheca einlösen.

Ab 2025 digital!

APOTHECA IM GESUNDHEITZENTRUM
DIE NEUE APOTHEKE
WEB UND SHOP

Burgdorfer Str. 25 | 31311 Uetze | T 05173 6258
Kaiserstr. 2 | 31311 Uetze | T 05173 98030
www.apotheca.de | www.apothecashop.de

20 % April 2025
auf ein Produkt Ihrer Wahl
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 10% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

apotheca

10 % April 2025
auf Ihren gesamten Einkauf
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 5% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

apotheca

20 % Mai 2025
auf ein Produkt Ihrer Wahl
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 10% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

apotheca

10 % Mai 2025
auf Ihren gesamten Einkauf
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 5% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

apotheca

20 % Juni 2025
auf ein Produkt Ihrer Wahl
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 10% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

apotheca

10 % Juni 2025
auf Ihren gesamten Einkauf
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 5% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

apotheca



Anneliese Trisch und ihr Urenkel haben Spaß beim gemeinsamen Spielen.

Fotos: AWO Region Hannover

Großelternstage in der Kita

Hänigser AWO-Kita hat mit der Aktion den Austausch zwischen den Generationen gefördert

Hallo Oma, hallo Opal! – Begrüßungen wie diese prägten in den vergangenen Wochen die Atmosphäre in der AWO-Kita „Am Weferlingser Weg“ in Hänigsen. Eigentlich war der Großelternbesuch nur für eine Woche geplant, doch aufgrund der großen Begeisterung wurde die Aktion spontan auf drei Wochen verlängert.

Die Idee dazu entstand aus dem Wunsch eines Kindes, das seine Großeltern gerne für einen Tag in der Kita dabei haben wollte. „Wir fanden den Gedanken so gut, dass wir ihn als Team aufgegriffen haben“, erzählte Kitaleiterin Katarzyna Rychlicka. „Die Kinder waren begeistert und haben mit ihren Großeltern konzentriert gespielt. Sie haben die gemeinsame Zeit sichtlich genossen.“

So auch Karl-Heinz Bähre, der seinen Enkel in der Kita besuchte. „Ich wollte sehen, wie er hier seinen Tag verbringt. Es ist ja schon viele Jahre her, dass ich selbst mit dem Kita-Alltag zu tun hatte“, sagte er lachend. Neben den vielfältigen Spielangeboten lobte er auch die Betreuung durch die pädagogischen Fachkräfte und zeigte sich beeindruckt von der Einrichtung: „Eine tolle Kita!“

Besonders nach den schwierigen Jahren der Corona-Pandemie, in denen viele Großeltern und Urgroßeltern isoliert waren, sei es wichtig, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern, erklärte Rychlicka. Damit alle Kinder die Möglichkeit bekommen, in der Kita besucht zu werden, wurde das Angebot in der Jahresplanung als „Omas, Opas und Co.“ geplant. Somit konnten dies unter anderem auch Freunde der Familie oder weitere Verwandte wahrnehmen. Die Resonanz war überwältigend: „Wir betreuen 40 Kinder – und mehr als 40 Besucherinnen und Besucher



Karl-Heinz Bähre nutzt das schöne Wetter, um mit seinem Enkel Zeit auf dem Außengelände der Kita zu verbringen.

haben teilgenommen, manche reisten sogar aus anderen Bundesländern an. Diese Zahlen sprechen für sich.“

Die Aktion war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen für Kinder und ihre Familien sind. „Wir werden dieses Angebot auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen“, so die Kitaleiterin.

Ambulanter Pflegedienst

- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf



Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegeservice Uetze
Abbeiler Weg 1
31311 Uetze
www.aps-uetze.de

0 51 73 / 690 11 00

Comeback für den Benefizlauf

Nach einem Jahr Pause findet die Veranstaltung am 4. Mai erneut statt / Erlöse sollen der Rückenmarksforschung zugutekommen

Der Uetzer Spendenlauf unter dem Motto „Laufen für die, die es nicht können“ kehrt nach einer einjährigen Pause zurück und wird am Sonntag, 4. Mai, zum dritten Mal stattfinden. Alle Erlöse der Veranstaltung sollen wieder der Wings-for-Life-Stiftung zugutekommen. Sie fördert die Rückenmarksforschung mit dem Ziel, Querschnittslähmungen eines Tages heilen zu können.

Zum Organisationsteam gehören Marcus und Julia Huber. Den Spendenlauf haben sie gemeinsam mit weiteren Unterstützern im Jahr 2022 ins Leben gerufen, nachdem Julia Huber einen schweren Reitunfall hatte. Seitdem kann sie aufgrund einer inkompletten Querschnittslähmung die Füße und Unterschenkel nicht mehr motorisch ansteuern. Gehen ist aktuell nur mithilfe von Orthesen, einem Rollator oder Handstöcken möglich.

Bei den ersten beiden Benefizläufen 2022 und 2023 absolvierte sie jeweils die „kleine Dorfrunde“ von zwei Kilometern mit Hilfsmitteln – angefeuert von vielen Freunden, Bekannten und Zuschauern. Auch in diesem Jahr will sie wieder teilnehmen und plant, die Strecke von zehn Kilometern mit einem Handbike zu absolvieren.

Der Lauf steht im Zeichen der Inklusion: Die Organisatoren betonen, dass jeder willkommen ist, unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Die Veranstaltung soll gerade auch Menschen mit Handicap die Möglichkeit zur Teilhabe geben. Die Teilnehmer können laufen, gehen, walken, im Rollstuhl oder Handbike fahren oder andere Hilfsmittel nutzen.



Die Organisatoren freuen sich auf den Benefizlauf. Start und Ziel befinden sich diesmal auf der Sportanlage „Hoopte“.

Fotos: privat

Eine große Neuerung ist, dass sich Start und Ziel diesmal auf der Sportanlage „Hoopte“ befinden, die kürzlich renoviert wurde und barrierefreie Umkleiden und Duschen bietet. Der Startschuss fällt um 11 Uhr, und die Strecken führen in Richtung der Uetzer Herrschaft.

Zudem wird ein Kinderlauf auf der Tartanbahn der Sportanlage angeboten, bei dem die Kleinsten erste Lauferfahrungen sammeln können und mit einer Urkunde belohnt werden. Vereine und Schulen der Gemeinde sind besonders aufgefordert, in Teams teilzunehmen.

In den Jahren 2022 und 2023 gingen jeweils über 200 Läuferinnen und Läufer auf den drei Stre-

cken über zwei, fünf und zehn Kilometer an den Start und es wurden jeweils 5000 Euro an die Wings-for-Life Stiftung gespendet. Auch in diesem Jahr hofft das Organisationsteam auf eine ähnliche Resonanz.

Das Rahmenprogramm ähnelt den Veranstaltungen der Vorjahre. Für das leibliche Wohl sorgt Steffis Eventcatering aus Hänigsen mit einem Food-Trailer, und der Eiswagen von Dal Cin wird ebenfalls vor Ort sein. Der Verein „Wir für Uetze“ kümmert sich um die Getränke, während der „Dortreff Katsen“ Läufer und Helfer stellt. Die Verpflegung an der Strecke und im Ziel wird von Edeka Uetze bereitgestellt.

Die gesundheitliche Versorgung wird durch das Team des DRK Burgdorf und eine ehrenamtlich unterstützende Notärztin sichergestellt. Auch viele weitere Helfer bringen sich ehrenamtlich ein. Der Energieversorger Avacon wurde als Sponsor gewonnen und finanziert einige administrative Aufgaben.

■ Die Anmeldung wird diesmal über den Dienstleister „race result“ abgewickelt und ist ab sofort auf der Internetseite <https://my.raceresult.com/325480/> möglich. Für Fragen zur Veranstaltung können Interessierte die Organisatoren per E-Mail an anmeldung_wingsforlife_uetze@yahoo.com kontaktieren.



Julia Huber will diesmal mit einem Handbike die Zehn-Kilometer-Strecke absolvieren.

Räderwechsel-Samstage in Uetze
05.04. / 12.04. / 26.04.2025

Montage **ab 34⁹⁵** inkl. Einlagerung **79⁹⁵**

PS AUTO
// // // // // & REIFEN

Burgdorfer Str. 85-89 | 31311 Uetze | Tel. 05173 59617330

9072601_000125

Friesen spenden für Defibrillator

Der Hänigser Sportverein beteiligt sich an der Initiative des Ortsrats



Foto: privat

Der Vorsitzende des TSV Friesen Hänigsen Christian Rode (rechts) überreicht den Spendenscheck an den Ortsbürgermeister Norbert Vanin.

Der TSV Friesen Hänigsen hat 1400 Euro für die Anschaffung eines Defibrillators gespendet. Das Gerät soll in der Nähe der Sportstätte angebracht werden und öffentlich zugänglich sein. Damit folgte der Verein einem Aufruf des Ortsrats, der in Hänigsen mehrere mobile Defibrillatoren stationieren möchte, um im Notfall Leben zu retten.

Der Vorsitzende des TSV Friesen Hänigsen, Christian Rode, hat den Spendenscheck kürzlich an den Ortsbürgermeister Norbert Vanin übergeben. „Für uns als Sportverein steht Gesundheit an erster Stelle. Deswegen beteiligen wir uns gern an dieser Initiative“, betont er. Gemeinsam mit den Abteilungen habe der Verein beschlossen, 1 Euro pro Mitglied zu spenden. „So kamen die 1400 Euro zusammen“, erläutert Rode.

Der automatisierte externe Defibrillator (AED) wird eingesetzt, wenn bei einer Person plötzlich lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auftreten. In diesem Fall pumpt das Herz nicht effektiv und der Körper wird nicht mehr mit ausreichend Sauerstoff versorgt. Der AED ist so konzipiert, dass er in einer Notfallsituation problemlos von Laien eingesetzt werden kann.



Der neue Inhaber Yazan Hassan hat sich seinen Traum von der Selbständigkeit erfüllt.

Fotos: privat

Junger Auto-Enthusiast übernimmt Werkstatt in Uetze

Unter dem neuen Namen „PS Auto & Reifen“ bietet Yazan Hassan einen umfangreichen Service

Yazan Hassan hat die Uetzer Kfz-Werkstatt „K&B Auto- und Reifenservice“ an der Burgdorfer Straße übernommen. Damit hat sich der 21-jährige Celler im Februar den Wunsch nach der Selbständigkeit erfüllt, der bereits während seiner Ausbildung in ihm gereift ist. Sein Betrieb heißt nunmehr „PS Auto & Reifen“.

Mit der Neueröffnung der Kfz-Werkstatt am 1. März hat Hassan dafür gesorgt, dass die professionelle Anlaufstelle für Fahrzeug-Reparaturen, Wartungsarbeiten und Ersatzteilhandel in Uetze erhalten bleibt. Die freie Werkstatt auf dem Gelände des ehemaligen



Die Werkstatt „PS Auto & Reifen Uetze“ bietet einen umfangreichen Service.

Melzian Betonsteinwerks an der B188 wurde zuvor über 17 Jahre von Patrick Krüger und seinem Team geführt.

Hassan hat einen regional bekannten und gut ausgestatteten Betrieb vorgefunden. Die Kfz-Werkstatt ist sehr vielseitig aufgestellt. Neue Abläufe, zum Beispiel durch neue Software und die Optimierung der Werkstatt sorgen für noch besseren Service.

Repariert werden soll von Autos bis zu Nutzfahrzeugen so ziemlich alles und markenunabhängig. „Wir bieten alles aus einer Hand“, sagt Yazan Hassan. „Zu unseren Leistungen gehören weiterhin unter anderem Ölwechsel, Bremsenservice, der Räderwechsel inklusive

Einlagerung, die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie die Unfallinstandsetzung.“

Der gebürtige Syrer ist angehende Kfz-Technikmeister und nimmt dafür regelmäßig an den Schulungen der Handwerkskammer Hannover teil. Hassan hat bereits mehrere Jahre Berufserfahrung in freien Werkstätten im Kreis Celle sowie im Volvo-Autohaus Erdmannsky sammeln können und bringt ein umfassendes Know-how mit. „Ich freue mich darauf, den Kunden einen ausgezeichneten und preiswerten Service zu bieten. Besonders langjährige Kunden, die auf der Suche nach einer vertrauten Werkstatt sind, sind bei uns willkommen“, sagt Yazan Hassan.



Frohe
Ostern

SENIOREN-TAGESSTÄTTE Melanie Strate

Breitenkampstraße 1A · 31311 Uetze-Hänigsen
Tel. 0 51 47-10 64 · info@senioren-tagesstaette.de

senioren-tagesstaette.de

Ein Waschpark mit Selbstbedienung

Raiffeisen-Warengenosenschaft Osthannover baut neue Anlage am Schapers Kamp in Uetze / Schon im Sommer soll sie in Betrieb gehen

Die Raiffeisen-Warengenosenschaft (RWG) Osthannover investiert weiter in ihren Standort Uetze. Zusätzlich zum neuen Großmarkt baut sie nun für rund 900.000 Euro eine Selbstbedienungs-Waschanlage am Schapers Kamp. Wenn alles reibungslos läuft, wird sie schon Mitte Juni oder Anfang Juli in Betrieb genommen.

Anders als in einer vollautomatisierten Waschstraße putzen die Kunden ihren Wagen dort künftig selbst. Personal ist deshalb nur zur Kontrolle vor Ort. Vier überdachte Waschboxen stehen für Autos, Motorräder und kleinere Fahrzeuge zur Verfügung. Größere Fahrzeuge wie Wohnmobile, Transporter und Lieferwagen können eine offene Waschbox benutzen.

Der RWG zufolge wird der neue Waschpark mit moderner SB-Waschtechnik ausgestattet, samt Hochdruckreiniger und Schaumtechnologie. Hinzu kommen



Noch sind die Bauarbeiten in vollem Gange, aber schon im Sommer will die Raiffeisen-Warengenosenschaft Osthannover am Schapers Kamp ihren neuen SB-Waschpark eröffnen.

Foto: Jakob Buddenbohm

Staubsauger, Fußmattenreiniger und Luftprüfer. Außerdem wird es E-Ladesäulen geben sowie Ver-

kaufsautomaten für Autopflegemittel, Süßwaren und Erfrischungsgetränke.

Neu: Dartsparte beim TuS Schwüblingsen

Bei der Jahreshauptversammlung des TuS Schwüblingsen haben der Vorsitzende Cord Fricke und die Spartenleiter über das vergangene Jahr berichtet. Großen Zuwachs verzeichneten die Linedance-Sparte und die neu gegründete Dart-Sparte. Sie trugen dazu bei, dass der Verein in den zurückliegenden vier Jahren um 40 auf jetzt 351 Mitglieder gewachsen ist.

Aber auch die schon seit über 35 Jahren stattfindende Fahrt des Skiclubs in die Alpen, das Spaßturnier am Himmelfahrtstag, der Blutspende-Termin, die Weihnachtsfeier und die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen wurden gut angenommen. 36 Teilnehmer haben das Sportabzeichen abgelegt; es wurden auch vier Familien-Sportabzeichen übergeben.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Manal und Mahmoud Wolf geehrt. Bereits 40 Jahre im Verein sind Daniela Köneckel und Sven Wiekenberg.

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im TuS erhielten Silke Degenhardt, Jürgen Knopf, Henning Kobbe und Jörg Neemeyer ein Präsent.

Da der bisherige Schriftführer Udo Siebentaler nach bemerkenswerten 14 Jahren nicht wieder kandidierte, haben die Mitglieder Sebastian Schwarz als seinen Nachfolger gewählt. Der übrige Vorstand wurde komplett wiedergewählt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Siebentaler mit einem Präsent. Außerdem dankte er allen, die sich ehrenamtlich im Verein engagiert haben.

Fotos und Zeichnungen

Kunstschau von Mutter und Sohn: Rina und Maximilian Leitenbauer

Unter dem Titel „Spieglein ... Spieglein“ zeigen Rina Leitenbauer und ihr Sohn Maximilian in Hänigsen Fotografien und Zeichnungen. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 25. April während der regulären Öffnungszeiten in der Kunstspirale im Haus Ka-

sparland, Mittelstraße 2. Rina Leitenbauer ist ausgebildete Modedesignerin und hat als Kostümbildnerin für Theater, Film und Fernsehen gearbeitet.

In der Ausstellung zeigt sie eine Auswahl ihrer Fotografien, die ihre Perspektive und ihr Gespür für Äs-

thetik widerspiegeln. Ihr Sohn, Maximilian Leitenbauer, ist als Fotograf, Illustrator und Set-Designer in Berlin tätig. In der Kunstspirale präsentiert er handsignierte Kunstdrucke seiner Zeichnungen, die von persönlichen Erfahrungen und Reisen inspiriert sind.



Maximilian Leitenbauer zeigt in Hänigsen Kunstdrucke seiner Zeichnungen.

Foto: privat



Inspiration für Ihre Wohlfühloase!

Besuchen Sie unsere neue GaLa-Ausstellung in Burgdorf und erleben kreative Gartenlösungen.

Leineweberstraße 1
31303 Burgdorf
baustoff-brandes.de

6543701_000125

**Baustoff
b Brandes**
Da bau ich drauf.

Sie ist nun eine Runde weiter

Die Sechstklässlerin Lara Sophie aus Uetze überzeugt beim Kreisentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs – 15 Sieger aus der Region traten an

Beim bundesweiten Vorlesewettbewerb ist Lara Sophie Witkovsky von der Aurelia Wald Gesamtschule (AWG) eine Runde weiter. Die Sechstklässlerin hat beim Kreisentscheid in Uetze den ersten Platz belegt und sich damit für den Bezirksentscheid qualifiziert, der am 31. März in Hannover ausgetragen wird.

Beim Kreisentscheid Hannover Land III traten insgesamt 15 Schulsieger aus der Region an. Dabei überzeugte Lara Sophie die Jury besonders. Variantenreich las sie aus dem Buch „Cosmo Zauberkater. Der Fluch der magischen Pfote“ von Barbara Rosslow vor und heulte dabei unter anderem wie ein Wolf. Auch die Herausforderung, anschließend noch einen unbekanntem Text vorzulesen, meisterte sie souverän.

Am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels nehmen Jahr für Jahr bundesweit rund 600.000 Schüler des sechsten Jahrgangs teil. Die besten Vorleserinnen und Vorleser qualifizieren sich über Klassen- und



Lara Sophie hat aus dem Buch „Cosmo Zauberkater“ vorgelesen.

Foto: privat

Schulwettbewerbe, gefolgt von Kreis-, Bezirks- und Landesentscheiden bis zum großen Bundesfinale.

Der Kreisentscheid Hannover Land III wurde Ende Februar unter der Leitung von Deutschlehrerin Gesa Dierks am Gymnasium Uetze ausgetragen. Die Jury bestand aus der Schülerin Lotte Butzlaff, Deutschlehrerin Stephanie Fehle

von der AWG, dem Schulasistent Stefan Beker, Büchereileiterin Uta Krieger-Juhnke sowie Inger Köhler, der Teamleiterin Schule, Kultur und Sport der Gemeinde Uetze.

Die von den Schülern vorgestellten Bücher deckten ein breites Themenspektrum ab. Divan Dasci las eindrucksvoll aus dem Buch „Der Junge im gestreiften Pyjama“ von John Boyne vor, das von dem Kon-

zentrationenlager in Auschwitz handelt. Esther Wichrowski hatte sich für die Geschichte „Mathilda – Wie style ist das denn?!“ von Silke Antelmann entschieden, in der es um den Umgang mit sozialen Medien geht. Auch der Dauerbrenner „Woodwalkers“ von Katja Brandis war mit von der Partie. Die Geschichte erzählt von Kindern, die sich in wilde Tiere verwandeln können.

Willkommen zur Immobiliensprechstunde!

ANZEIGE

Im Rahmen der energetischen Sanierung von Altbauten informieren wir heute über die Vorteile der Dämmung von Kellerwänden und -decken.

Liebe Leserinnen und Leser,

eine der effektivsten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs in Ihrem Zuhause ist die Dämmung von Kellerwänden und Kellerdecken. Durch die Dämmung von Kellerwänden und -decken kann der Wärmeverlust erheblich reduziert werden. Besonders im Winter entweicht viel Wärme über ungedämmte Bereiche in den Keller. Eine gut gedämmte Kellerdecke verhindert, dass die Wärme aus den darüberliegenden Wohnräumen in den Keller gelangt. Dieser Wärmeverlust führt zu einer höheren Heizlast und steigenden Heizkosten. Eine optimale Dämmung wiederum sorgt für eine geringere Heizkostenbelastung und damit für mehr finanzielle Spielräume.

Eine passende Dämmung des Kellers trägt dazu bei, Temperaturschwankungen im Wohnbereich zu minimieren, was zu einem angenehmeren Wohnklima führt. Ein gut gedämmter Keller verhindert nicht nur Kältebrücken, die Schimmelbildung begünstigen können, sondern sorgt auch dafür, dass die Wohnräume darüber warmer und behaglicher bleiben.

Bei der Dämmung von Kellerwänden und Kellerdecken gibt es verschiedene Materialien, die sich durch ihre Eigenschaften und Anwendungsbereiche auszeichnen. Die Wahl des richtigen Dämmmaterials hängt von mehreren Faktoren ab, wie beispielsweise der spezifischen Nutzung des Kellers, der baulichen Situation, den Anforderungen an Wärme- und Feuchteschutz sowie dem verfügbaren Budget. Hier sind einige der am besten geeigneten Materialien für die Kellerdämmung:

1. Mineralwolle (Steinwolle oder Glaswolle)

- Eigenschaften: Nicht brennbar, schalldämmend, bedingt feuchtigkeitsregulierend.
- Anwendung: Ideal für die Dämmung von Kellerdecken.

2. Extrudiertes Polystyrol (XPS)

- Eigenschaften: Hohe Druckfestigkeit, wasserresistent, sehr gute Dämmwerte.
- Anwendung: Hervorragend geeignet für Kellerwände, insbesondere bei Kontakt mit Erdreich und Feuchtigkeit.

3. Polyurethan (PUR/PIR)

- Eigenschaften: Hohe Dämmwerte, sehr dünn und wasserabweisend.
- Anwendung: Besonders gut für Kellerdecken und -wände, wo der Platz begrenzt ist.

4. Mineralische Dämmstoffe (z. B. Kalziumsilikatplatten)

- Eigenschaften: Hoch dampfdiffusionsdicht und schimmelresistent, da alkalisch.
- Anwendung: Ideal für die Innendämmung von Kellerwänden in feuchteren Umgebungen.

Es ist sinnvoll, sich von einem Fachmann beraten zu lassen, um die beste Wahl für Ihre speziellen Anforderungen und Gegebenheiten zu treffen. So stellen Sie sicher, dass Ihre Kellerdämmung nicht nur effektiv, sondern auch nachhaltig ist.

Die finanzielle Investition in die Dämmung von Kellerwänden und -decken kann zunächst abschreckend wirken. Doch es gibt zahlreiche Förderprogramme, die Ihnen helfen, die Kosten zu reduzieren. Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) bietet verschiedene Fördermaßnahmen an, die sowohl zinsgünstige Kredite als auch Zuschüsse umfassen.

Sie wünschen sich professionelle Hilfe bei der Vermarktung Ihrer Immobilie?

Wir beraten Sie gern!

oder schreiben Sie eine E-Mail an: stefan.lange@langeundlange-immobilien.de

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Mit herzlichen Grüßen

Iris und Stefan Lange

Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte der Immobiliensprechstunde sind unverbindlich und ohne Gewähr. Es handelt sich um keine Rechtsberatung und erhebt keinesfalls den Anspruch darauf, eine solche darzustellen oder zu ersetzen. Für eine rechtliche Beratung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Steuerberater.

Seit 18 Jahren Immobilienexperte für Uetze - Immobilienfachwirt



Geprüfte Fachkompetenz
Geprüfter Immobilienbewerter
(Sprengmeister Akademie)



Iris und Stefan Lange

Am Osterberg 2 31311 Uetze - Eltze

Tel.: 05173 - 24604 Mobil: 0163 - 6051404

www.langeundlange-immobilien.de

Immobilienbewertung - professioneller Immobilienverkauf

Kanugruppe geht auf Tour

Einmal pro Monat steht ein Sonntagsausflug mit Picknick auf dem Programm

Die Kanugruppe im SC Uetze startet in die Saison. Am Sonntag, 30. Januar, findet die erste regionale Flusstour statt. Diese monatlichen Ausflüge mit einem Picknick auf halber Strecke sind auch für Anfänger geeignet; Gäste sind willkommen.

Wer ein eigenes Kanu hat, kann damit teilnehmen. Andernfalls besteht die Möglichkeit, sich ein Vereinsboot auszuleihen oder bei einem Mitglied mitzufahren. Anmeldungen sind per E-Mail an sc-uetze-kanu@gmx.de möglich.

Die Sommertour geht wieder an die Mecklenburger Seenplatte. Für



Die Kanugruppe im SC Uetze startet in die neue Saison.

Foto: privat

die Mehrtagestour vom 19. bis 22. Juni wird ein Campingplatz als Ausgangspunkt angesteuert. Von dort

startet die Gruppe dann zu Kanuwanderungen in schönster und ruhiger Natur. „Abendliche Lagerfeuer-

romantik und sonniges Wetter stehen mit im Plan“, kündigt die Kanugruppe an.



Der Reit- und Fahrverein hat langjährige Mitglieder geehrt: Andrea Tietze (von links), Petra Ebeling, Heiner Mundt, Thomas Czeszak und Heiner Brandes.

Foto: privat

75 Jahre im Reitverein

RuF Hänigsen zeichnet langjährige Mitglieder aus

Bei der Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins (RuF) Hänigsen haben Heiner Mundt und Heiner Brandes eine Auszeichnung für 75-jährige Vereinszugehörigkeit erhalten. Geehrt wurden außerdem Andrea Tietze und Thomas Czeszak für 50 Jahre und Petra Ebeling für 25 Jahre. Auch die Turniererfolge der aktiven Reiterinnen und Reiter wurden gewürdigt. Zu ihnen gehö-

ren Ann-Christin Schuster, Julia Bähr, Alina Johanna Tietze, Michaela Busch, Lina-Sophie Marreck, Dennis Nösl, Kira-Julie Müller, Alexandra Wolf, Sibel Elisa Örs, Nadine Ebeling, Mia-Sophie Düsterhöft, Mia Kersten, Pauline Schuster, Mona Hohenstein und Alea Frank.

■ Weitere Infos gibt es auf der Website reitverein-haenigsen.de.

Bier- und Genussfestival in Meinersen

„fEUERfrei“ am 24. Mai im Rathauspark

Der Kulturverein Meinersen veranstaltet wieder das Bier- und Genussfestival „fEUERfrei“. Es findet am Sonntag, 24. Mai im Rathauspark Meinersen statt. Einlass ist ab 17 Uhr; die Musik beginnt um 18 Uhr. Die Tickets gibt es bis zum 30. April für 10 Euro; ab Mai kosten sie 15 Euro. Der Kulturverein empfiehlt, sich eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen.

Bei der Veranstaltung gibt es Live-Musik, Foodtrucks und eine große Auswahl an Bieren von der Kulturpannhäuser Brauinitiative, Boglers Braustube aus Krätze, der

Braukiste aus Hannover sowie Robens Brauerei. Ab 18 Uhr tritt Oded Kafri auf. „Er ist als Schlagzeuger, Solokünstler und One-Man-Show ein Phänomen“, so der Kulturverein. Von 20 bis 21.30 Uhr folgt Naia Skaia mit Ska-Pop.

Das Duo bietet eine Mischung aus treibenden Rhythmen, tiefgründigen Texten und eingängigen Melodien. Den Abschluss machen Martin Connell & The True Dramatics ab 22 Uhr. Die Band bewegt sich musikalisch zwischen Folk/Country und Rock mit Punkeinflüssen.



Sie benötigen Beratung für Ihren optimalen Werbeauftritt?

Marvin Döring erreichen Sie unter Telefon 05136 978140 oder per E-Mail unter m.doering@madsack.de

Ihre redaktionellen Informationen senden Sie bitte an redaktion@fuhse-magazin.de

Pflegedienst Arpker Land Inh. Sairah Müller

Gleiwitzer Str. 1
31275 Lehrte-Arpke
05175-7712160
info@arpkerland.de
www.arpkerland.de



sucht ab sofort oder später
Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
in Teilzeit

Komm in unser tolles Team - wir freuen uns auf Dich!

Neue Chorleiterin in Dedenhausen

Anna Meggle gestaltet die Proben mit kreativen Impulsen und viel Humor

Die Chorvereinigung Dedenhausen hat eine neue Chorleiterin: Anna Meggle hat den Posten kürzlich übernommen, nachdem ihr Vorgänger Johannes Heiser die Aufgabe Ende 2024 abgegeben hatte. Zusammen mit den Sängern und Sängerinnen bereitet Meggle nun das Herbstkonzert am 20. September vor und gestaltet die Proben mit kreativen Impulsen und viel Humor.

Seit ihrer Kindheit singt Meggle in Chören und spielt Klavier und Horn. Später studierte sie Angewandte Musikwissenschaft und Musikpädagogik in Eichstätt, wo sie bereits ihren ersten Chor leitete. Derzeit vertieft sie ihre Expertise an der Musikhochschule Hannover (HMTMH) mit einem Masterstudium der Kinder- und Jugendchorleitung. Damit setzt sie eine Familientradition fort – denn schon ihre Mutter leitete Chöre.



Anna Meggle ist neue Chorleiterin der Chorvereinigung Dedenhausen.

Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

ANZEIGE

in dem heutigen Artikel klären wir Sie über die ganzheitliche Versorgung der Sozialstation auf. Ziel ist es, dass pflegende Angehörige entlastet werden können und die zu Pflegenden so lange wie möglich in ihrer Häuslichkeit bleiben können.

Bei der täglichen Versorgung unserer Kunden, haben wir ein ganzheitliches Konzept entwickelt, bei dem unsere Kunden in allen Lebensbereichen Unterstützung bekommen. Die Sozialstation deckt hier die Körperbezogenen Maßnahmen, inklusive der Krankenpflege/Behandlungspflege ab. Des Weiteren werden unsere Kunden in der Hauswirtschaftlichen Versorgung betreut und unterstützt. In enger Zusammenarbeit stehen wir mit der Tagespflege von Melanie Strate in

Hänigsen und mit dem Hausnotrufsystem von Vitakt. Unsere Kunden können sich auch Essen auf Rädern bestellen, dafür gibt es in Uetze und Umgebung mehrere Anbieter.

Ein ambulanter Pflegedienst ist ein Dienstleistungserbringer im Gesundheitswesen. Geschultes Personal übernimmt im häuslichen Umfeld des Pflegebedürftigen pflegerische oder häusliche Tätigkeiten.

Voraussetzung für die häusliche Versorgung ist, dass ein Pflegegrad zwischen zwei und fünf vorliegt. Liegt kein Pflegegrad vor, können die Leistungen nur privat abgerechnet werden. Die Pflegeversicherung teilt dem Pflegebedürftigen nach ausreichender Begutachtung einen Pflegegrad zu, in dessen Rahmen der Pflege-

dienst direkt mit den Pflegekassen abrechnen kann.

Die häusliche Krankenpflege/Behandlungspflege wird über die Krankenkasse abgerechnet. Sie wird von einem Haus-, - oder Facharzt verordnet. Die ausgebildete Pflegefachkraft kommt zu den Patienten nach Hause und übernimmt hier zum Beispiel die Wundversorgung. Hierfür wurden in der Sozialstation spezielle Wundtherapeuten ausgebildet.

Oft wird die häusliche Krankenpflege auch verordnet, um Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden. Unter die Behandlungspflege fallen auch Medikamentengaben, Injektionen oder Blutzuckermessungen, parenterale Ernährung, Katheterisierungen sowie das An-, - und Ausziehen der Kompressionsstrümpfe und vieles mehr. Das Spektrum der häuslichen Krankenpflege ist sehr umfangreich.

Zu den Aufgaben der Sozialstation gehört auch die körperliche Grundpflege. Die kleine Pflege umfasst das Waschen am Waschbecken mit An- und Ausziehen, Waschen, Eincremen, Zahnpflege, Kämmen und Rasieren. Die große Pflege beinhaltet das Duschen oder Baden mit Haarpflege. Das Team der Sozialstation unterstützt auch bei der Zubereitung der Nahrung, reicht Essen an und unterstützt bei der Aufnahme der Nahrung. Zudem werden die Kunden auch in der Mobilität gefördert, beispielsweise

se beim Treppensteigen, Laufen, Gehen, beim Aufstehen und Schlafengehen.

Des Weiteren bietet die Sozialstation auch eine hauswirtschaftliche Versorgung an. Hier bekommen die Klienten Unterstützung beim Reinigen der Wohnung. Die Fenster werden geputzt, Einkäufe mit und ohne Begleitung des Pflegebedürftigen getätigt. Die hauswirtschaftliche Versorgung kann auch über die Entlastungsleistungen bei einem Pflegegrad eins abgerechnet werden.

Für die Betreuung kommen speziell ausgebildete Alltagsbegleiter in die Häuslichkeit. Sie erzählen, spielen oder kochen gemeinsam mit den Pflegebedürftigen. Sie begleiten die Kunden zum Arzt oder zu Freizeitaktivitäten. Hier steht im Vordergrund, den Patienten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und Spaß und Freude in den meist tristen Alltag zu bringen.

Für die Zukunft ist für Uetze und Umgebung eine ambulante palliative Versorgung geplant. Hierfür möchte die Sozialstation eng mit der Praxis von Dr. Lummert und Kracke in Hänigsen zusammenarbeiten. Ziel der Versorgung ist es eine würdevolle Versorgung am Lebensende zu bekommen.

Wenn Sie noch Fragen zu dem Thema haben, wenden sie sich an die Sozialstation in Uetze oder an jeden ortsansässigen Pflegestützpunkt.

SOZIALSTATION
Ambulanter Pflegedienst
051 73 - 9222 22
Burgdorfer Straße 13
31311 Uetze
www.sozialstation-jwk.de

**Unterstützung,
Betreuung,
Begleitung
und Pflege
in jedem Alter.**

Präsentkörbe für Jens Blenk und Frank Hacke

Die beiden engagierten Uetzer Feuerwehrmänner wechseln jetzt in die Altersabteilung



Die Jubilare freuen sich über ihre Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beziehungsweise langjährigen aktiven Dienst. Foto: privat



Bei der Jahreshauptversammlung haben Mitglieder der Ortsfeuerwehr Uetze neue Dienstgrade erhalten. Foto: privat

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Uetze haben Ortsbrandmeister Florian Schernich und sein Stellvertreter Benjamin Claaßen auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Insgesamt rückten die Ehrenamtlichen zu 65 Einsätzen aus, darunter zehn Brände.

Einen erheblichen Anteil hatten die 31 technischen Hilfeleistungen, zu denen unter anderem acht Türöffnungen und fünf Verkehrsunfälle gehörten. Außerdem gab es 20

Fehlalarme beziehungsweise Auslösungen von Brandmeldeanlagen. Schließlich übernahmen die Einsatzkräfte noch vier Brandsicherheitswachen.

Dabei ergaben sich 1065 Einsatzstunden. Zusammen mit den Dienst-, Ausbildungs- und Übungsstunden der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und des Musikzuges leisteten die Ehrenamtlichen insgesamt 15.728 Stunden.

Zum Jahreswechsel hatte die Ortsfeuerwehr in allen Abteilungen

374 Mitglieder. Neu in die Einsatzabteilung aufgenommen wurden nach bestandener erster Qualifikationsstufe Gesa Wrede, Merle Wrede, Anna Wildhagen, Sebastian Heuer, Alexander Seffer, Arne Stellfeldt, Kai Wrede, Sascha Bode Pröve und Kord Depenau, der bei der Versammlung auch gleich noch zum Kassenprüfer gewählt wurde.

Anschließend wurden die neuen Dienstgrade verliehen: Ernannt wurden Paulo Hector Enrique Nuñez zum Oberfeuerwehrmann, Sandra Pleyl zur Oberfeuerwehrfrau, Hendrik Meyer zum 1. Hauptfeuerwehrmann, Timo Cremer zum Löschmeister und Andreas Bente zum Feuerwehrmusiker.

Regionsbrandabschnittsleiter Tobias Jacob ehrte im weiteren Verlauf der Versammlung Mitglieder für langjährige Verdienste im Feuerwehrlöschwesen: Maren Wrede, Tobias Asseburg und Alexander Könecke für 25 Jahre sowie Jens Blenk für 40 Jahre im aktiven Dienst. Ausgezeichnet wurden außerdem Heinz Hoffmann für

60-jährige Mitgliedschaft sowie Jens Manfraß und Gerald Wietfeld für 40-jährige Mitgliedschaft.

Ortsbrandmeister Florian Schernich überreichte anschließend Präsentkörbe an Jens Blenk und Frank Hacke, die nach vielen Jahren im aktiven Dienst nun in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln. Beide waren in ihrer zurückliegenden Feuerwehrlaufbahn besonders engagiert und hatten als Ortsbrandmeister beziehungsweise stellvertretender Orts- und Gemeindebrandmeister die Geschichte der Ortsfeuerwehr geprägt.

Zum Ende der Versammlung folgten noch die Grußworte des stellvertretenden Gemeindevorstandes Norbert Vanin, des Uetzer Ortsbürgermeisters Hartwig Schuhmacher, des Brandschutzabschnittsleiters Tobias Jacob und des Gemeindebrandmeisters Uwe Richter. Die Musikerinnen und Musiker des Feuerwehrmusikzuges unter der Leitung von Stabführer Dirk Lehmann begleiteten die Veranstaltung musikalisch.



Die Ortsfeuerwehr ist in der Fahrzeughalle zur Jahreshauptversammlung zusammengekommen. Foto: privat

Gesunde Ernährung für Senioren

Auf Einladung des Seniorentreffs St. Matthias Uetze und des Seniorenbeirats kommt Iris Laqua von der Verbraucherzentrale Niedersachsen nach Uetze. Sie hält einen Vortrag unter der Überschrift „Fit im Alter – günstig und gesund genießen“. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 24. April, um 16 Uhr, im Pfarrheim St. Matthias, Marienstraße 17. Der Eintritt ist frei; es gibt kostenlos Kaffee und Kuchen.

Die Referentin erläutert, auf welche Mineral- und Nährstoffe ältere Menschen achten sollten, wie sie den Bedarf decken können und ob proteinreiche Lebensmittel hilfreich sind. „Ausgewogen und mit Genuss essen, ist ein wichtiger Baustein für körperliche und geistige Fitness“, sagt Laqua. Wer selbst kocht, die Lebensmittel geschickt einkauft und übrig gebliebene Lebensmittel verwertet, könne zudem Ausgaben reduzieren.

Vergleichen rechnet sich.

Spar Heizöl ecotherm®

- ▶ Bis zu **10%** geringerer Heizölverbrauch
- ▶ Bis zu **94%** weniger Rußemissionen
- ▶ **90%** weniger Ablagerungen

Infos ☎ (05173) 692-235
www.raiffeisen-osthannover.de

Freibad bekommt Spielstrand

In Hänigsen laufen die Vorbereitungen für die Badesaison bereits auf Hochtouren / Die Genossenschaft hat seit Januar einen neuen Vorstand



Chris Nikisch arbeitet seit Anfang Februar als Fachkraft im Hänigser Freibad und wird bei der Saisonvorbereitung in alle Arbeitsprozesse mit eingebunden.

Foto: privat

Im Hänigser Freibad startet die Badesaison am 1. Mai. Bis dahin gibt es für Haupt- und Ehrenamtliche noch einiges zu tun. Koordiniert werden die Vorbereitungen von dem Betriebsleiter Holger Vanin. Neu an seiner Seite ist Chris Nikisch als Fachkraft für Bäderbetriebe. Seit Anfang Februar arbeitet er für das Freibad Hänigsen in Vollzeit und wird in alle Arbeitsprozesse mit eingebunden.

Das Team Grün unter der Leitung von Rolf Kessing legt derweil einen neuen Spielstrand an. Direkt hinter dem Nichtschwimmerbecken auf der Wiese baut die Firma Ziegler dafür neue Spielgeräte auf, die Kinder und Familien während

der Saison zum Spielen und Entdecken einladen. Vor dem Saisonstart stehen außerdem noch viele Routinearbeiten an wie das Abharken der Grünflächen, das Säubern der Dachrinnen und die Vorbereitung von Umkleiden und Sanitäranlagen. Sitzbänke, Strandkörbe, Sommerliegen und Papierkörbe müssen ebenfalls gereinigt und aufgestellt werden.

Dafür lädt der Förderverein des Hänigser Freibades zum „Frühjahrsputz“ ein. Er beginnt am Samstag, 5. April, um 9.30 Uhr. „Wir hoffen auf viele helfende Hände und bitten darum, wetterfeste Kleidung und nach Möglichkeit Gerätschaften wie Besen oder Harken mitzu-

bringen“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins Norbert Vanin. Zum Abschluss gibt es für die Helfer eine Stärkung.

Doch nicht nur auf der Anlage tut sich wieder einiges, auch im Vorstand der Freibadgenossenschaft gibt es Veränderungen. Neue Vorsitzende ist seit Jahresbeginn Gabriele Passon. Unterstützt wird sie von ihrem Stellvertreter Olaf Nissel sowie von Angela Cording und Ewa Matyssek.

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Dieter Bufe und Marco Möbes haben sich Ende Februar nach einer Übergangsphase aus der Vorstandsarbeit verabschiedet – nicht ohne das Versprechen, dem Bad weiterhin treu zu bleiben. Passon dankte ihnen und allen, die sich seit der Gründungsversammlung

der Genossenschaft im Jahr 2010 für das Freibad eingesetzt und dadurch eine Schließung des Bades verhindert haben.

In den vergangenen Jahren hat die Genossenschaft unter anderem ein neues Umkleidegebäude gebaut, das Planschbecken mit einem Sonnensegel ausgestattet, das Bad fortlaufend modernisiert und das Schwimmen auch während der Corona-Pandemie unter entsprechenden Auflagen ermöglicht.

„Man kann allen früheren Vorständen nur danken für das eingebrachte Engagement, die Ideen und vielen Stunden an Arbeit“, betont Passon.

■ Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.dasfreibad.de.



Im Hänigser Freibad entsteht ein neuer Spielstrand mit einem Matschtisch, der bei vielen Kindern beliebt ist.

Foto: privat

Training für Jagdhunde

Der Hegering Uetze hat einen Übungstag mit vielfältigen Aufgaben veranstaltet

Anfang März haben sich Hundeführer aus dem Hegering Uetze der Jägerschaft mit ihren Tieren zum Übungstag getroffen. Sie erhielten bei der Veranstaltung Tipps und Anregungen und tauschten sich aus. Bei unterschiedlichen Aufgaben konnten die Hunde ihr Können unter Beweis stellen.

Sie apportierten unter anderem Wildattrappen, folgten einer Duftspur und holten Übungsobjekte aus dem Wasser. Anschließend war eine Belohnung fällig. „Die Methoden bei der Ausbildung haben sich im Laufe

der Zeit verändert“, betont Klaus Kording, Schriftführer des Hegerings. Gehorsam sei zwar nach wie vor die Grundlage für die Arbeit mit den Hunden – doch der früher angewendete Zwang trete in den Hintergrund. „Heute werden die Hunde viel gelobt und belohnt“, so Kording.

Gut ausgebildete Hunde seien für eine weidgerechte, also faire, ethisch vertretbare und tierschutzgerechte Jagd unerlässlich, betont er. Denn sie seien in der Lage, auf Befehl Wild zu finden, geschosse-

nes Wild zu bringen, krankes und angefahrenes Wild nachzusuchen und vieles mehr. „Je nach Rasse bewältigen sie das auf und unter der Erde und auch im Wasser“, so Kording.

Dafür sei aber insbesondere in den ersten zwei Lebensjahren der Hunde intensives Training erforderlich. Erst nach einer amtlichen Prüfung dürfen sie dann mit auf die Jagd. Darüber hinaus werden von den Zuchtverbänden der unterschiedlichen Jagdhunderassen weitere Prüfungen abgehalten, de-

ren Niveau sich mit jeder absolvierten Prüfung weiter steigert. Die besten Hunde können ihre Leistungen in großen, zum Teil internationalen Prüfungen unter Beweis stellen.

Danach gelte es für die Hundeführer, ständig dranzubleiben, damit das Gelernte nicht wieder vergessen wird, betont Kording. Der Hegering Uetze bietet zur Unterstützung regelmäßige Übungstage an, um die Jagdhunde gemeinsam zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu helfen.

Senioren lernen von Jugendlichen

Smartphone-Schulung stößt auf Interesse / Nächster Kurs für Herbst geplant

Die Hänigserin Christiane Ziehm hat mit Begeisterung an der Smartphone-Schulung teilgenommen, die der Seniorenbeirat und das Team Jugend der Gemeinde Uetze im Februar für ältere Menschen angeboten haben. „Ich habe sehr viel gelernt“, sagt sie. Sie könne jetzt zum Beispiel Fahrkarten bei der Bahn bestellen, Apps herunterladen und Fotos in einen Ordner verschieben.

Die Schulung fand an vier Nachmittagen in der Mensa des Uetzer Schulzentrums in Kleingruppen statt. Ein oder zwei Jugendliche gaben einem oder zwei Senioren Tipps zur Handhabung eines Smartphones. Dieses Konzept kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern offenbar an. „Mir hat es sehr gut gefallen. Ich habe sehr vie-

le Fragen stellen und vieles ausprobieren können“, berichtete Heike Riedner aus Katensen.

Positiv äußerten sich auch Schülerinnen und Schüler. „Es hat mir viel Spaß gemacht“, sagte die Gymnasiastin Kira. Es habe sie gefreut, wenn die Seniorinnen und Senioren Fortschritte gemacht hätten. Der 15-jährige Gesamtschüler Felix betonte, dass er ebenso von dem Kursus profitiere: „Auch ich habe dazugelernt.“

Riesengroß war die Nachfrage nach dem Angebot. Mehr als 50 Seniorinnen und Senioren wollten daran teilnehmen. Doch für sie standen nur 30 Plätze zur Verfügung. Bereits im vorigen Frühjahr hatten der Seniorenbeirat und das Team Jugend eine Smartphone-Schulung ausgerichtet.



In der Mensa des Uetzer Schulzentrums geben Jugendliche Seniorinnen und Senioren Tipp zur Handhabung eines Smartphones.

Foto: privat

Ute Leßmann, pädagogische Mitarbeiterin des Teams Jugend, streicht die positive Resonanz heraus, die der damalige Kursus bei Schülern und Schülerinnen gefunden hatte. Ute Leßmann: „Wir hat-

ten diesmal mehr als 50 Bewerbungen von Jugendlichen.“ Aufgrund der großen Nachfrage wird der nächste Kursus bereits geplant. Die Termine werden voraussichtlich im November 2025 sein.

Mehr als 4300 Stunden Ehrenamt

Ortsfeuerwehr Schwüblingsen zieht bei der Jahreshauptversammlung Bilanz für 2024

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwüblingsen hat Ortsbrandmeister Jörn Kowalski auf 2024 zurückgeblüht. Insgesamt haben die Mitglieder rund 4.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Im Hinblick auf das Einsatzgeschehen sei das Jahr vergleichsweise ruhig verlaufen. Es gab einen Brand im Imbiss Dollbergen am 26. April, einen umgestürzten Baum auf der Straße in Schwüblingsen am 18. Juni, einen Carport-Brand in Dollbergen am 15. Juli und eine Einsatzübung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Schwüblingsen am 12. Dezember.

Außerdem standen mehrere Ernennungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Der Gemeinde-

brandmeister Uwe Richter würdigte Ingo Ludwig für 40 Jahre Mitgliedschaft und Hermann Hasberg

für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Schwüblingsen. Die Ehrung für Ehrhard Roffka für 60 Jahre Mitgliedschaft wird krankheitsbedingt nachgeholt. Ortsbrandmeister Jörn Kowalski ernannte Ben Krause, Alwin Meyer, Luke Meyer und Philipp Schönhöft zu Feuerwehrmännern. Frederik Kobbe wurde nachträglich für 2024 zum Oberfeuerwehrmann ernannt.

Zum 31. Dezember 2024 zählte die Freiwillige Feuerwehr Schwüblingsen 211 Mitglieder. Diese setzen sich zusammen aus 43 Aktiven in der Einsatzabteilung, 15 Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr, neun Mitgliedern in der Altersgruppe und 144 fördernden Mitgliedern.



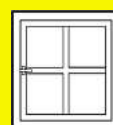
Ortsbrandmeister Jörn Kowalski (links) und sein Stellvertreter Hartmut Hasberg (rechts) gratulieren den Mitgliedern zu Ehrungen und Ernennungen: Ingo Ludwig (von links), Hermann Hasberg, Frederik Kobbe, Philipp Schönhöft, Alwin Meyer, Ben Krause und Luke Meyer.

Foto: privat

Trainer für G-Jugend gesucht

Der TSV Eintracht Obershagen ist auf der Suche nach einer Trainerin oder einem Trainer für die G-Jugend. „Die jungen Nachwuchskicker benötigen dringend Unterstützung, um mit Spaß und Begeisterung das Fußball-ABC zu erlernen“, schreibt der Verein.

Gesucht wird eine engagierte Person, die Freude daran hat, Kinder für den Fußball zu begeistern, Teil eines motivierten Teams zu werden und mit Leidenschaft sowie Geduld die Grundlagen des Spiels zu vermitteln. Wer Interesse hat, kann sich bei Tahsin Cif unter der Telefonnummer (0172) 1708801 melden.



Fenster • Türen

Tore

Insektenschutz
Rollladensysteme
Sonnenschutz



Aluminium
Holz
Kunststoff

BAUELEMENTE KLINKE

31311 Uetze-Dollbergen · Tel. 0 51 77 - 92 21 07

www.bauelemente-klinke.de



Foto: privat

Cathleen Dumler als Braut und Lennart Hilmer als Bräutigam warten darauf, dass sie endlich allein sind.

Hochzeitsnacht mit Hindernissen

Die Theater-AG des Gymnasiums hat eine Komödie aufgeführt, in der die frisch vermählten immer wieder gestört werden

Sind wir endlich allein?“ – diese Frage stellt sich das frischvermählte Paar in dem Theaterstück „Die etwas wilde Hochzeitsnacht“ immer wieder. Doch dann klopft schon wieder einer der Gäste an die Tür. Unter der Leitung von Dirk Früchttemeyer und Yasmin Müller-Rüster hat die Theater-AG des Gymnasiums Uetze die Komödie kürzlich aufgeführt.

Die Hauptrollen spielten Cathleen Dumler als Braut und Basti Lennart Hilmer als Bräutigam. In die Rollen der Brauteltern, weiterer Angehöriger und des Pfarrers schlüpften Jan Wagner, Eva Baumgart, Franziska Jakob, Salome Lackert, Caroline Hilmer, Anne Krieger-Juhnke und Oda Wattenberg. Die Marotten der Hochzeitsgäste sorgten für viele komische Situationen.

IMPRESSUM

Das Fuhse
magazin

Herausgeber:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

Projektverantwortlich:

Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Verantwortlich für die Redaktion:

Christian Kaufer (verantwortlich)

Druck:

Schweiger & Pick Verlag,
Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle

Weitere Solaranlage fürs Freibad

Mit dem Strom sollen die Pumpen betrieben werden / Arbeitseinsätze zur Saisonvorbereitung

Das Naturerlebnisbad Uetze hat jetzt eine zweite Photovoltaik-Anlage, die während der Winterpause auf dem sogenannten Pumpenhaus installiert wurde. Die erste Anlage mit 90 Modulen war im vergangenen Jahr in Betrieb gegangen. Nun sind noch einmal 38 Module hinzugekommen. Den aus Sonnenenergie erzeugten Strom will das Naturerlebnisbad größtenteils selbst nutzen. Er wird in erster Linie benötigt, um die Pumpen für die unnatürliche Wasseraufbereitung zu betreiben, die während der Saison pausenlos im Einsatz sind. In die erste Anlage hat die Freibadgenossenschaft 33.000 Euro investiert, in die zweite weitere 17.000 Euro.

Der Saisonstart im Naturerlebnisbad ist für Mitte Mai geplant. Dafür stehen noch umfangreiche Vorbereitungen an. Deshalb lädt der Förderverein des Freibads Uetze seine Mitglieder zu vier Arbeitsein-



Das Naturerlebnisbad Uetze verfügt jetzt über eine zweite Photovoltaik-Anlage mit 38 Modulen auf dem sogenannten Pumpenhaus.

Foto: Naturerlebnisbad Uetze

sätzen ein. Die Termine sind jeweils samstags am 29. März sowie am 5., 12. und 26. April, jeweils von 9 bis 12.30 Uhr auf der Anlage an der Bodestraße 11.

Es müssen unter anderem Fugen gekratzt, Sandflächen gesäubert und Spielgeräte gestrichen werden. Auch die Veranstaltungsbühne soll wieder aufgebaut werden. „Auch wenn einiges zu tun ist, macht das Arbeiten in der Freibad-Gemeinschaft großen Spaß“, betont Sonja Trautmann, die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins. Außerdem gibt es nach getaner Arbeit einen kleinen Imbiss für die Helfer. Deshalb wird um eine vorherige Anmeldung gebeten, per E-Mail an foerderverein@naturbad-uetze.de.

Bereits vor dem offiziellen Saisonstart lädt das Naturerlebnisbad für den 1. Mai zum Tag der offenen Tür mit Maibaumfest ein. Im Sommer stehen dann weitere Veranstaltungen auf dem Programm wie der Freibad-Gottesdienst mit Taufen am 3. August, die Nacht der 1000 Lichter am 9. August und das Jazz-Frühstücken am 24. August.

15.595 kleine Hampelmänner

Kita-Kinder aus dem „Haus Kunterbunt“ beteiligen sich an einem bundesweitem Bewegungsprojekt

Die Kinder aus der Uetzer Kita „Haus Kunterbunt“ haben sich an der bundesweiten Hampelmann-Challenge beteiligt. Ob als bewegter Einstieg in den Tag, während des Morgenkreises, als kleine Pause zwischendurch oder als Abschiedsritual vor dem Abholen – jeden Tag absolvierten die Kinder die bekannte Bewegungsübung. Innerhalb von vier Wochen brachte es die Spitzenreiterin so auf 750 Hampelmänner – alle Kinder zusammen schafften 15.595.

Die Initiative SpoSpiTo hat den Wettbewerb ins Leben gerufen und das Ziel vorgegeben, dass Kita-Kinder aus ganz Deutschland zusammengerechnet 10 Millionen Hampelmann machen sollen. Wie viele bisher bundesweit schon zusammengekommen sind, wollen die Organisatoren noch nicht verraten. Der Name SpoSpiTo steht für Sporteln-Spielen-Toben und das Ziel der Initiative ist es, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen.

Vom 7. Januar bis 30. Mai kann jede Kita einen vierwöchigen Zeitraum



Die Kinder aus dem „Haus Kunterbunt“ haben sich an der Hampelmann-Challenge beteiligt.

Foto: privat

wählen, in dem sie das Projekt umgesetzt. Bundesweit machen bereits rund 38.000 Kinder aus 1100 Einrichtungen mit. Noch bis zum 4. April können sich weitere Kitas dafür anmelden. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde; außerdem werden unter den Kitas Gutscheine für neue Sportausrüstung verlost. Im „Haus Kunterbunt“ spielt

Sport auch sonst eine große Rolle. Seit 2007 trägt die Kita das Markenzeichen „Bewegungskita“, das vom niedersächsischen Kultusministerium vergeben wird. Jedes Kind hat mindestens zwei Stunden angeleiteten Sport in der Kita sowie täglich freie Bewegungsmöglichkeiten im Bewegungsraum oder auf dem Außengelände.